

## **Internationaler Vogelzugtag 2023**

**Leitung: Rolf Amiet**

Nach kurvenreicher Fahrt durch die Juraketten erreichen wir die Ulmethöchi, wo wir von Matthias Kestenholz von Birdlife Basel-Land bereits erwartet werden. Nach einführenden Informationen konnten wir das Beringen, Vermessen und die Fitness-Kontrolle einer Blaumeise miterleben. Anders als bei uns Menschen sind bei den Vögeln die fettesten auch die fittesten: das Brustfett bildet die Reserven für die lange Reise. Danach ist nicht mehr viel los, weder in den Fangnetzen noch in der Luft. Ein Schwarzspecht, der vorbeifliegt, kreisende Rotmilane.

Zum Glück bieten die aufgestellten Informationstafeln viel Wissenswertes sowohl zum Vogelzug als auch zur Arbeit der freiwilligen Beringer und Beringerinnen, die mit den an die Vogelwarte übermittelten Daten viel zur Erforschung des Phänomens beitragen.

Die Datensammlung basiert auf zwei Methoden. Einerseits werden vor allem Kleinvögel wie Meisen, Laubsänger, Drosseln, Finken in den Netzen gefangen, vermessen und beringt. Über 100 Arten wurden bisher beringt. Zusätzlich werden vor allem Greife und Ringeltauben beim Überfliegen der Station beobachtet und gezählt.

Da sich auch nach dem Picknick nichts tut und das Wetter stabil ist, entscheiden wir uns für den Rückweg mit einem Zwischenhalt im Bergrestaurant, wo wir mit feinen, vom Haus spendierten Kuchen-Häppchen überrascht werden.